„Stärken-Interview führen“

|  |  |
| --- | --- |
| Überfachliche Kompetenzen | Kommunikationsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit |
| Ziele | Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einzelnen Stärken intensiver auseinander. Die Schülerinnen und Schüler lernen Fragen zu stellen und gegebenenfalls nachzuhaken.Die Schülerinnen und Schüler lernen die wesentlichen Antworten stichwortartig mitzuschreiben.Die Schülerinnen und Schüler reflektieren unterschiedliche individuelle Bedeutungen und Bewertungen von verschiedenen Stärkebegriffen. |
| Material | Interviewfragen, Papier, Stift, ev. Utensilien für die 3 Rollen (gebasteltes oder echtes Mikrofon, Krawatte, Klemmbrett etc.) |
| Hinweise | **Zeitplanung/Sozialform:** ca. 45 min insgesamt je nach Anzahl der Fragen, Kleingruppen zu 3 Schülerinnen und Schüler (ca. 20 min), Plenum**Anschlussmethode**: „Erfolgskiste“, „Vorbilder und Ihre Stärken“ |
| Durchführungs­hinweise | Thematische Einführung: Die Lehrperson bespricht gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern folgende einführende Fragen: Was ist bei einem Interview wichtig? Welche Rollen gibt es im Interview und welche Aufgaben hängen damit zusammen (Interviewer, Schreiber, Interviewter)? Welche Stärken kommen bei diesen drei Rollen zum Einsatz?Beispielfragen für die Interviews werden an die Tafel geschrieben oder mit OHP an die Wand projiziert.Beispielfragen: Was verstehst du unter dieser Stärke? In welchen Situationen setzt du diese Stärke ein? Wie zeigst du, dass du diese Stärke hast? Seit wann hast du diese Stärke? Was ist dir an dieser Stärke besonders wichtig? Wer profitiert von deiner Stärke? Was hast du selbst von deiner Stärke? Wer hat dich schon einmal auf diese Stärke aufmerksam gemacht? Was meinst du in welchem Beruf diese Stärke von Vorteil ist?Es werden Kleingruppen mit 3 Personen pro Gruppe gebildet. In den Kleingruppen werden nun Stärkeninterviews geführt. Dabei nehmen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Rollen im Interview wahr: Interviewer, Schreiber und Interviewter. Der Interviewte entscheidet zu welcher Stärke er befragt werden möchte, der Interviewer versucht anhand der Beispielfragen möglichst viel über die Stärke herauszufinden und der Schreiber notiert die Fragen und die Antworten stichwortartig mit und händigt seinen Mitschrieb dem Interviewten am Ende des Interviews aus. Jeder übernimmt jede Aufgabe einmal. So werden insgesamt drei Interviews geführt. Ein Interview dauert ca. 5 min. Anschließend werden die Aufgaben gewechselt und ein neues Interview beginnt. Plenum: die Gruppenaufgabe wird im Plenum reflektiert z.B. auf dem Hintergrund der folgenden Fragen:* Wie seid ihr in den verschiedenen Rollen zurechtgekommen?
* Was habt ihr über eure jeweilige Stärke herausgefunden?
* Was bedeuten diese neuen Erkenntnisse für das eigene individuelle Förderziel?
 |
| Autorin: | Elisabeth Yupanqui Werner, Projektleiterin Stärkenorientierte Kompetenzförderung im Auftrag des KJR Esslingen e.V. für das Projektbüro Kompetenzanalyse - Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg |
| Quellen: | KJR Esslingen e.V., Kompetenzwerkstatt -Arbeitsmaterialien und Schulungen |